

Erledigt

Nach Update kein booten mehr möglich

Beitrag von „Steinberg“ vom 14. Mai 2016, 19:03

Hallo zusammen,

nachdem mein erstes Hackintosh Notebook mit El Capitan und ohne USB Stick funktionstüchtig war, geht nun gar nichts mehr.

Da die interne Wlan Karte nicht erkannt wird und ich noch auf meinen Wlan Stick warten musste, habe ich per Lan die ersten Updates heruntergeladen. Ich meine es waren keine Systemupdates dabei. Dann habe ich das Notebook heruntergefahren für eine Woche. Heute kam der Wlan Stick, ich wollte ihn ausprobieren und muss feststellen, dass ich nicht mehr in's System, nicht mal in den Bootloader komme.

Starte ich das Notebook, muss ich über das BIOS Bootmenü die externe Festplatte auswählen, auf der El Capitan liegt auswählen. Wähle ich die Festplatte, wird der Bildschirm schwarz aber die Hintergrundbeleuchtung bleibt an. Mehr tut sich dann nicht. 

Ich habe jetzt einfach mal über die Snow Leopard VM den EFI Ordner im Hauptverzeichnis der El Capitan Festplatte durchgeguckt, da ich dachte, das der EFI Ordner gelöscht wurde aber erwartet noch da. Lediglich die Boot86.efi und Boot64.efi Dateien im EFI/Boot Ordner hatten nicht dieses CMD ähnliche Symbol. Somit habe ich beiden Dateien gegen die beiden Dateien aus dem EFI Backup/r3320 (oder so ähnlich) Ordner ersetzt. Aber auch ohne Erfolg.

Was kann das bloß sein auf einmal?

Update1: In das System komme ich nun wieder aber dafür funktionieren die Maus und Tastatur des Notebooks schon wieder nicht.

Ich hatte mittels Unibeast Stick gebootet und kam in das System. Auf diesem liegt eine komplette Sicherung des EFI Ordners, den ich gegen den scheinbar defekten ersetzt habe. Danach funktionierte es auch wieder ohne Stick. Nur dafür wird scheinbar die VoodooPS2 Kext nicht mehr erkannt. Ich habe die El Capitan Festplatte nochmal in die Snow Leopard VM eingebunden und die Kext Ordner geprüft und sicherheitshalber nochmal die entsprechende Kext neu reinkopiert aber ohne Erfolg. Die Maus und Tastatur werden nicht mehr erkannt. 